



September 2017 Elternbrief



Liebe Eltern,

12.09.2017

der Schulalltag hat Einzug gehalten. Auch unsere **25 Erstklässler** haben sich gut eingefunden und unsere Schule ausführlich erkundet. Sie kennen bereits viele Abläufe und wir hoffen, dass sie sich bald bei uns wohl und heimisch fühlen. **Frau Ernst**, unsere neue Kollegin, ist zu unserer Schule abgeordnet worden. Sie soll Frau Suchowski während Ihrer Mutterschutz- und Elternzeit vertreten. Wir hoffen, dass auch sie sich rasch bei uns einlebt.

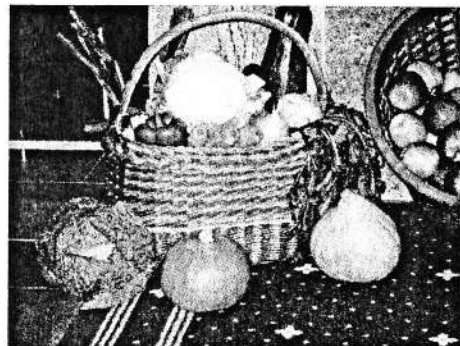
Rascher als den meisten von uns lieb, ist das Wetter herbstlich geworden. Trotz mancher Unzufriedenheit mit dem Wetter: Wir leben in einem Land in dem niemand hungern oder vor Krieg oder Naturkatastrophen flüchten muss. Das ist Grund genug von Herzen Dank zu sagen.

Früher als sonst möchten wir gemeinsam mit allen Kindern und Lehrerinnen das **Erntedankfest** feiern. Wie Sie aus der Terminplanung ersehen können, ist der übliche Termin Anfang Oktober in diesem Jahr nicht umsetzbar. Wir feiern den Dankgottesdienst bereits am Dienstag, den 19.9.2017.

Wir bitten Sie, Ihrem Kind an diesem Tag oder am 18.09.2017 einen Beitrag für unsere traditionelle Gemüsesuppe mitzugeben. Nach Möglichkeit sollte jedes Kind etwas Gemüse mitbringen, vielleicht sogar aus dem eigenen Garten. Die **Kinder der Klasse 4** bereiten dann nach dem Gottesdienst das Gemüse zu. Dazu bringen diese bitte ein Brettchen, ein Küchenmesser und wenn möglich, auch einen Sparschäler mit zur Schule. Am **Mittwoch (20.09)** wird dann die **Suppe gekocht und gemeinsam während der Unterrichtszeit gegessen**.

Daher benötigen **alle Kinder** an diesem Tag:

- einen Suppenteller
- einen Esslöffel
- ein kleines Geschirr oder Gästetuch, zunächst als Tischset, dann zum Einpacken des Tellers
- eine Plastiktüte für das verschmutzte Geschirr. (Gespült wird dann bitte zu Hause. Danke!)



Elternhilfe benötigen wir für die Radfahrausbildung. Da die Radfahrausbildung im „normalen“ Straßenverkehr erfolgt, sollen täglich 13 Personen (Eltern oder auch Großeltern) die Strecke absichern und die Kinder unterstützen. Dies ist allein von den Eltern der Klasse 4 kaum zu leisten. Daher ist es an unserer Schule üblich, dass auch Eltern der jüngeren Kinder hier helfen und so die Radfahrausbildung ermöglichen. Über zahlreiche Unterstützung würden sich die Kinder und Eltern der Klasse 4 sehr freuen. Bitte melden Sie sich, wenn Sie helfen können!

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich bis zu den Herbstferien noch zwei entspannte Kurzwochen und eine wunderschöne Herbstzeit.

Mit herzlichem Gruß